

Sehr geehrte Pressevertreter,

der Fanbeirat widerspricht der gestern veröffentlichten Pressemitteilung von Hannover 96 entschieden.

Seitens Hannover 96 wurde am 19.12.2017 die Bitte an den Fanbeirat herangetragen, eine mögliche Dialogform zwischen den Fans und dem Verein zu organisieren. Daraus resultierte die Idee der Podiumsdiskussion, deren Eckdaten 96 bereits durch den Fanbeirat am 05.01.2018 mitgeteilt wurde. Am 31.01.2018 ist vom Fanbeirat ein Konzept der Podiumsdiskussion den Vereinsvertretern in einer außerordentlichen Sitzung übergeben worden. Bis auf minimale strukturelle Änderungen haben die Vertreter des Vereins, den Änderungen zugestimmt. Die 5 von uns benannten Fanvertreter, welche transparent mitgeteilt wurden, waren jedoch nicht Bestandteil der Änderungswünsche von Hannover 96!

Entsprechende Modalitäten u.a. über die Teilnahme der Mitarbeiter von 96, der Anzahl der Fanclubvertreter, einzelner Personen des Publikums und der Protokollführung wurden konstruktiv und offen diskutiert und aus dem Dialog ergaben sich für alle einvernehmliche Vereinbarungen. Nach dieser Sitzung hat der Fanbeirat mit der Organisation der Podiumsdiskussion begonnen. Die Anmeldefrist für die Fanclubvertreter war der 15.02.2018

Nach dem Versand der Teilnahmebestätigungen an die Fanclubvertreter am 16.02.2018 erhielten wir über Dritte die Information, dass es seitens Hannover 96 Vorbehalte gegen einzelne Podiumsteilnehmer gebe. Handelnde Personen bei Hannover 96 waren in der Folge nur schwer zu erreichen. Letztendlich wurden uns die Bedenken mündlich mitgeteilt. Der Bitte, diese Bedenken schriftlich zu formulieren wurde von Vereinsseite bis gestern nicht nachgekommen. Die Behauptung aufzustellen, der Fanbeirat sei von Hannover 96 frühzeitig über die 3 Podiumsmitglieder informiert worden, entspricht nicht den Tatsachen!

Auch auf die schriftliche Bitte vom 20.02.2018, die von Vereinsseite gewünschten Vertreter des Vorstandes und Aufsichtsrates namentlich zu benennen, reagierte der Verein nicht. Die einzige bis heute erfolgte Reaktion bleibt die gestern herausgegebene Pressemitteilung, über die der Fanbeirat im Vorfeld nicht informiert war.

In der benannten Pressemitteilung lehnt „Der Vorstand von Hannover 96 e.V. [...] ein Gespräch mit drei der fünf Fanvertreter ab,...“. Seitens der Teilnehmer auf Fansseite wurde uns mehrfach glaubhaft versichert, dass keiner der Teilnehmer Anzeigen gegen Vertreter von Hannover 96 gestellt hat. Des Weiteren sind 3 der von uns im Vorfeld benannten Teilnehmer, ehemalige Fanbeiratsmitglieder und haben sich in ihrer vorherigen Amtsperiode in allen Fanbeiratstreffen mit den Vereinsvertretern in einem konstruktiven Dialog für die Belange der Fanszene eingesetzt. Ergänzen möchten wir, dass wir zu keiner Zeit irgendwelche Klarnamen an die Vertreter der Presse weitergegeben haben. Wir verurteilen diesen Verstoß gegen das Datenschutzgesetz.

Über den vorgeschlagenen Ersatztermin am 12.03 von Hannover 96 und der damit verbundenen Veranstaltung, sind wir weder vorab informiert oder anderweitig in der Planung mit einbezogen worden. Unser vorgestelltes und mit den Vertretern des Vereins abgestimmtes Konzept einer Podiumsdiskussion ist basierend auf unserer Idee. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum Hannover 96 nun einen Alleingang plant.

Es bleibt ebenso festzuhalten, dass von Seiten der Fanvertreter jederzeit offen und transparent an der gemeinsamen Podiumsdiskussion gearbeitet wurde. Hannover 96 hingegen scheute die direkte Kommunikation und vermied es zu jederzeit, sich mit schriftlichen Aussagen angreifbar zu machen. „Den schwarzen Peter“ jetzt an die ehrenamtlich wirkenden Fanbeiratsmitglieder zu schieben, empfinden wir nicht nur als ungerecht, sondern in der Sache schlichtweg als falsch. Das Engagement, welches bisher in die Veranstaltung gesteckt wurde, wird hier leider mit Füßen getreten.

Wir bedauern die Absage der geplanten Podiumsdiskussion.

Das Stattfinden wäre unserer Meinung nach ein wichtiger Wegweiser der Annäherung der Fans des Vereins bei der aktuell ohnehin angespannten Situation gewesen. Der Verein hat sich hier offenbar dagegen entschieden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Fanbeirat